

## Stellenausschreibung

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren knapp 6000 Studierende an der Hochschule in den Fakultäten für Architektur- und Bauingenieurwesen, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die htw saar ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Zwölf internationale Studiengänge werden mit der Université de Lorraine im Rahmen des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) angeboten.

Die Fakultät für Sozialwissenschaften sucht im F&E-Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung – Handlungs-, Strukturprobleme und Potenziale des Einsatzes von Integrationshilfen“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet auf ein Jahr in Teilzeit (50%)

### eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Das Aufgabengebiet umfasst:

- verantwortliche Planung, Steuerung und Durchführung des öffentlich geförderten Projektes „Integrationshilfen“ aus dem Forschungsprogramm der hochschulinternen Initialförderung und deren Akquise zur Vorbereitung der Antragsstellung eines Folgeprojektes
- die Durchführung qualitativer Fallstudien
- Auswertung der wissenschaftlichen Arbeiten
- die Erstellung einer wissenschaftlicher Expertise
- Zusammenführung der Projektergebnisse, Verfassen der Projektberichte und deren Veröffentlichung
- die Konzeption und Koordination von Fachveranstaltungen
- ggf. Übernahme von Lehrveranstaltungen im Umfang von bis zu 2 LVS

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium
- anwendungsbezogenes Wissen bzgl. qualitativer Forschungsmethoden (insbesondere Gruppendiskussionsverfahren, dokumentarische Methode)
- Kenntnisse in den fachlichen Schwerpunkten des Projektes (Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, schulbezogene Soziale Arbeit)
- von Vorteil sind Erfahrungen beim Verfassen von Texten und Berichten in der Fachterminologie

Wir erwarten die Fähigkeit zum selbstständigen, wissenschaftlichen und zielorientierten Arbeiten sowie das Interesse an innovativen Fragestellungen und setzen zudem Erfahrungen bei der Mitarbeit in sozialwissenschaftlichen Forschung voraus.

Das Beschäftigungsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Vorgesehen ist die Entgeltgruppe 13.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs eines bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **29. Januar 2016** senden an den

### Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft

Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen. Es sollten daher keine Originale sowie Schnellhefter, Sichthüllen etc. eingereicht werden.

Nähere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter [www.htwsaar.de](http://www.htwsaar.de).

Bei Fragen steht Ihnen die Personalabteilung telefonisch unter 0681/5867-113 oder per E-Mail unter [bewerbung@htwsaar.de](mailto:bewerbung@htwsaar.de) sowie die Projektleiterin Prof. Dr. Kerstin Rock unter 0681-5867-154 oder per E-Mail unter [kerstin.rock@htwsaar.de](mailto:kerstin.rock@htwsaar.de) zur Verfügung.